

Pressemitteilung

13. Oktober 2017

Sonderpreis Architekturkonzept des Architekten- und Ingenieurverein Hamburg e.V.

Familienbaumhaus im UKE Bauwerk des Jahres

Das Familienbaumhaus für Angehörige herzkranker Kinder auf dem Gelände des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) ist gestern vom Architekten- und Ingenieurverein Hamburg e.V. als Bauwerk des Jahres 2016 mit dem Sonderpreis Architekturkonzept ausgezeichnet worden. Damit ehrt der Verein alljährlich herausragende Bauwerke, die in der Freien und Hansestadt Hamburg errichtet wurden. Bauherrn und Planer haben es gemeinsam mit den ausführenden Unternehmen in vorbildlicher Weise geschafft, das Bauwerk mit seinen „durchaus komplexen, im Kleinen liegenden Herausforderungen“ im Zeit- und Kostenplan fertigzustellen, so die Begründung der Jury.

Das Universitäre Herzzentrum Hamburg des UKE hat das Familienbaumhaus für Angehörige herzkranker Kinder im Dezember 2015 offiziell eröffnet, die ersten Patienten zogen Anfang 2016 ein. Für die Zeit der Behandlung können betroffene Familien hier kostenfrei wohnen. Das Baumhaus ist ein Zuhause auf Zeit, ein Rückzugsort für belastete Familien. Herzkranken Kinder müssen oft für Monate im Krankenhaus bleiben. In dieser schwierigen Phase weichen die Eltern ihren Kindern meist nicht von der Seite.

Das Familienbaumhaus, gelegen in Höhe der Baumkronen auf einem rund 80 Jahre alten Bunker neben dem historischen Verwaltungsgebäude des UKE, beinhaltet drei jeweils 30 Quadratmeter große Familienzimmer, einen Gemeinschaftsraum mit Küche, Ess- und Loungebereich sowie eine Terrasse. Mit Blick über den Eppendorfer Park sollen sich Familien in wohnlicher Umgebung ohne Krankenhausatmosphäre wohlfühlen können und psychisch entlastet werden.

„Über die Auszeichnung freuen wir uns sehr. Das Familienbaumhaus war eine herausfordernde Projektaufgabe. Über dem alten Bunker schwebend, inmitten der Baumwipfel, ist ein Ort des Rückzugs entstanden. Von den Bewohnerinnen und Bewohnern bekommen wir ein sehr positives Feedback – das ist für uns das größte Kompliment“, sagt Carol Wallerich, Leiter des Baumanagements in der UKE-Tochter Klinik Facility Management Eppendorf (KFE).

Finanzierung aus Spenden

Ermöglicht wurde der Bau durch das persönliche Engagement des Moderators Steffen Hallaschka in der Benefizsendung „RTL-Spendenmarathon“ sowie durch den Förderverein Universitäres Herzzentrum Hamburg e. V. und die Einnahmen aus dem Benefiz-Fußballspiel „Kicken mit Herz“.

Daten

- Planung und Realisierung: Dezember 2013 bis Dezember 2015; Inbetriebnahme: Januar 2016
- Bauzeit: Dezember 2013 bis November 2015
- Baukosten: 986.000 Euro, vollständig aus Spenden finanziert
- Drei Familienzimmer zu je 30 Quadratmetern
- Gemeinschaftsraum mit Küche, Ess- und Loungebereich
- Terrasse auf Höhe der Baumwipfel mit Blick in den Eppendorfer Park

Architekten- und Ingenieurverein Hamburg e.V.

Seit 1979 vergibt der Architekten- und Ingenieurverein Hamburg e.V. (AIV) die Auszeichnung Bauwerk des Jahres. Damit möchte er vorbildliche Gebäude und städtebauliche Anlagen in Hamburg, deren herausragende Qualität das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit von Architekten, Ingenieuren und Bauherren ist, in den Blick des öffentlichen Interesses rücken. Die Auswahl der Preisträger erfolgt in einem dreistufigen Verfahren durch eine Fachjury mit zwölf Mitgliedern. In jedem Jahr erhalten zwischen drei und sechs Objekte die Auszeichnung Bauwerk des Jahres. Weitere Informationen unter www.aivhh.de/auszeichnungen